





Der große Krieg 1914

1. Streich. Deutschland und Österreich gegen Feinde von allen Seiten.



Im Juli ward uns Deutschen klar
Wer Freund und Feind von uns nun war.



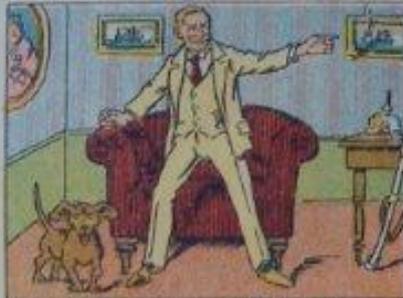
Der Rus' Franzos und Englischmann
Die Augen zu kratzen an.



Woh' unser Kaiser meinte, — Frieden
M' meinem Volke wohl beschieden.



Da geht der Rus' und der Franzos
Flech auf die deutsche Grenze los.



Jetzt reißt es Kaiser Wilhelm los
Und donnertend hang sein Ko'serwort:



„Wer wagt es bei uns einzubrechen?
Auf deutsches Heer, wir wollen sie dreschen.“



Mobil! mobil! schall's durch das Land,
Von Olpe bis zur Wacertant.



Und General Gemnich gleich dabei,
Wacht uns den Weg durch Belgien frei.



Auf Lüttich geht er vor im Sturm
Und rennt die neue Festung um.



Von oben her schiess' Feindeln
Verbauch, da is' gang' kinnich hin.



Und im ganzen deutschen Land
Ward die Kunde schnell bekannt.



Ja, das is' der erste Streich
Und der zweite folgt logisch.